

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

21.5.1739

Johann Roman Danreither, Verwalter der Herrschaft Sprinzenstein, erstattet der Herrschaft Bericht:

Johann Georg Mühlberger auf der Neumühle hat im Beisein des Hofjägers Johann Georg Engelmayer und des Hofwirts Elias Gugler auf der Herrschaftskanzlei folgende Aussage gemacht:

- Andre Koblmüller auf der Koblmühle, Herrschaft Pürnstein, hat auf Ansuchen des Matthias Pruckmüller dessen Schaffelmühle in Augenschein genommen.
- Dabei stellte der Koblmüller fest, dass ihm kein Schaden entstünde, wenn der Schafflmüller eines seiner zwei Wasserräder zu einem neuen Mahlgang verwenden würde.
- Der Neumüller und der Koblmüller als nächste Nachbarn erheben daher keine Einwände gegen die Errichtung eines neuen Mahlgangs an der Schaffelmühle.
- Die Herrschaft erteilt daher dem Schaffelmüller die Erlaubnis zur Errichtung eines neuen Mahlgangs.

24.4.1740

Das Bäckerhandwerk in Sarleinsbach wendet sich an die Herrschaft Sprinzenstein:

- Als sich Matthias Wögerbauer vor vielen Jahren auf einem Weberhaus in Sarleinsbach ansässig machte, wurde vereinbart, dass die Bäckengerechtigkeit in diesem Haus nur zu seinen Lebzeiten Gültigkeit behalten und nach seinem Tod wieder kassiert werden würde.
- Nach dem Tod des Matthias Wögerbauer ist also dieser Zeitpunkt gekommen, da sein Haus weder die Bäckengerechtigkeit besitzt noch von einem anderen Haus eine transferiert wurde.